

Unterwegs für gesunde Znüni an Berner und Solothurner Schulen

Bern, 22. Juni 2016: In diesen Tagen startet die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO die Aktion Znünibox. Schulzahnpflege-Instruktorinnen verteilen mehr als 6'400 rote Znüniboxen mit einem gesunden Znüni an Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und Klassen der Primarstufe der Kantone Bern und Solothurn. Ein Flyer gibt den Eltern Tipps für abwechslungsreiche und gesunde Zwischenmahlzeiten.

Sie sind 7 cm hoch, 18 cm breit und bieten Platz für Früchte, Gemüse, Nüsse oder sonstige gesunde Knabbereien für zwischendurch: die Znüniboxen. In diesen Tagen machen sich die Boxen auf die Reise. Schulzahnpflege-Instruktorinnen der Kantone Bern und Solothurn werden in den kommenden Wochen über 6'400 Exemplare davon an Schul- und Kindergartenklassen verteilen. Mit den Znüniboxen wollen die Instruktorinnen die Kinder nicht nur zur Zahnpflege, sondern auch zu gesunden Zwischenmahlzeiten anleiten.

Der Grund: Die Schulzahnpflege-Instruktorinnen beobachten ein sinkendes Bewusstsein für die Massnahmen, die in den letzten 30 Jahren zu einem Rückgang der Karies bei Schweizer Schulkindern beigetragen haben. Heute werden zuckerhaltige Zwischenmahlzeiten wieder vermehrt und bedenkenlos konsumiert. Die veränderten Lebensgewohnheiten führen dazu, dass immer weniger Zeit für die Zubereitung und den Genuss von Mahlzeiten aufgewendet wird. Fertig zubereitete Snacks und Fastfood nehmen zu. Damit steigt das Risiko, dass sich unsere Kinder zu einseitig, zu fett- und zuckerreich ernähren.

Um auch die Eltern zu sensibilisieren, geben die Schulzahnpflege-Instruktorinnen zusammen mit den Znüniboxen einen Flyer ab. Dieser gibt einfache, wertvolle Tipps für gesunde Zwischenverpflegungen. Für Nachhaltigkeit ist gesorgt: Instruktorinnen besuchen Schulklassen bis zu viermal pro Jahr und können das Thema regelmässig aufgreifen.

Unterstützt wird das Projekt von der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO, der Berner Kantonalbank BEKB und der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern sowie weiteren Partnern.

Für weitere Auskünfte:

Marco Tackenberg, Presse- und Informationsdienst SSO

Telefon: 031 310 20 80

E-Mail: marco.tackenberg@sso.ch